

Allegretto.

Naar man paa sin Van-dring finder ret en vakker Ungersvend lys af Öi-...ne, rød af  
 Kommt ein schlanker Bursch ge-gan-gen, blond von Lo-cken o-der braun: hell von Aug' und roth von

Kinder, skotte vi til Knö-sen hen, skot-te vi til Knö-sen hen, skot-te, skot-te vi til  
 Van-gen, ey, nach dem kann man wohl schauu, ey, nach dem kann man wohl schauu, ey, nach dem, nach dem kann

Knö-sen hen.  
man wohl schaun.

Sag-tens Oi-et sig for-  
zwar schlägt man das Aug' aufs

vir-er, naar det mö-des paa sin Vei; dog det at-ter paa ham stir-er, naar han  
Mie-der nach ver-schäm-ter Mäd-chen Art. Doch ver-stohlen hebt man's wie-der wenn's das

meer det mær-ker ei, dog det at-ter paa ham stir-er, naar han meer det mær-ker ei, det mær-ker  
Herr-chen nicht ge-wahrt, doch ver-stoh-len hebt man's wie-der wenn's das Herr-chen nicht ge-wahrt, es nicht ge-

ei. det mærker ei. Skulde Blikke ne sig mö--de,  
 wahr, es nicht ge\_wahrt. Soll ten ja sich Bli\_cke fin\_\_den

Her re Gud! var det en Spot? Ei man stir\_rer sig til Dö\_\_de, rø\_d-me lidt, det klæ\_der godt, det klæ\_der  
 nun was hat das auch für Noth? man wird d'rum nicht gleich er\_blin\_den, wird man auch ein we\_nig roth, ein we\_nig

godt, det glæ\_der godt. Blik der\_hen, og Blik til\_ba\_ge, ind til Mund sig næ\_rmer  
 roth, ein we\_nig roth Blickchen hin, und Blick her\_über bis der Mund sich auch was

Mand.  
traut!

con anima.

Sa...lig El...skovs för...ste Da...ge! snart slaaer E...ders Høitids...stund!  
Er seufzt, Schönste! Sie spricht, Lieber! bald heisst Bräuti-gam und Braut!

snart slaaer E...ders Høitids...stund E...ders Høitids...stund!  
bald heisst Bräu-ti--gam und Braut, Bräuti-gam und Braut.

*ff*

Kommer, Ven...ner! hver er bu...den! Hy...men har bøn...hørt vort Suk! Skjøn til  
Jm...mer nå...her lie-ben Leut-chen, wolt ihr mich im Kranze sehn? gelt! das.

ten

Fe -- sten rød -- mer Bru -- den, og vor Knøs ei mindre smuk, og vor Knøs ei mindre  
ist ein net -- tes Bräutchen? und der Bursch nicht minder schön, und der Bursch nicht minder

smuk, og vor Knøs, vor Knøs ei min -- dre smuk! Kom -- mer Ven -- ner! hver er  
schön, und der Bursch, der Bursch nicht min -- der schön, im -- mer nä -- her lie -- hen

bu -- den, Hy -- mén har høn -- hört vort Suk! skjön til Fe -- sten rød -- mer Bru -- den,  
Leut -- chen wolt ihr mich im Kran -- ze sehn gelt! das ist ein net -- tes Bräut -- chen,

og vor Knös, vor Knös ei min dre smuk ei min dre  
 und der Bursch, der Bursch nicht min der schön nicht min der

*crusc.* *f*

smuk! kommer Ven ner! hver er bu den! Hy men har bön hört vort Suk, bön  
 schön! im mer nä her lie ben Leutchen wolt ihr mich im Kran ze sehn, im

hört vort Suk!  
 Kran ze sehn. congva

*f*

Andante e quasi Allegretto.

solo.  
Vi  
Wir

bin-de dig din Jom fruekrands med Silke som blaae Vi\_o\_ler, vi fö\_re dig til Spil og Dands, hvor  
win-den dir den Jungfernkranz mit veil\_chen blau\_er Sei\_de, wir füh\_ven dich zu Spiel und Tanz, zu

tutti

snart din Glæ\_de straa\_ler. Skjönne grön\_ne, skjönne grön\_ne Jom-frue\_krands! Sil\_ke som blaae Vi\_ \_  
Glük und Lie\_bes freu\_de. Schö\_ner grü\_ner, schö\_ner grü\_ner Jungfernkranz veil\_chen blau\_e

o...ler som blaa Vi...ler!  
Sei...de, veil...chen blaue Sei...de.

2.

Lavendel, Myrten, Tymian  
J Urtegaarden trives  
Naar kommer dog den Fæstemand  
Han som skal Krandsen gives?  
Skjønne etc.

2.

Lavendel, Myrth und Thyman  
Das wächst in meinem Garten,  
Wie lang' bleiht doch der Freyersmann  
Jch kann es kaum erwarten.  
Schöner grüner etc.

3.

J syv Aaar spandt hun troligt tidt  
Den gule Hör fra Rokken,  
Nu Linnet er som Sneen hvidt  
Og Krandsen trind om Lokken.  
Skjønne etc.

3.

Sie hat gesponnen sieben Jahr  
Den goldnen Flachs am Rocken.  
Das Hemdlein ist wie Spinnweb klar  
Und grün der Kranz der Locken.  
Schöner grüner etc.

4.

Og da den vakre Frier kom,  
Jndtog ham hendes Dyder;  
Derfor til Kirkens Helligdom  
Nu Krandsen hende pryder.  
Skjønne etc.

4.

Und als der schmucke Freyer kam  
War'n sieben Jahr verronnen,  
Und weil er die Herzliebste nahm  
Hat sie den Kranz gewonnen.  
Schöner grüner etc.



## Duett af Jægerbruden.

C. M.v.Weber.

Allegretto grazioso.

Anna

Skjelm! hold  
Schelm! helt

Legermente.

fast! jeg dig skal læ-re! Spø-ge-ri kan man undvære, sligt er kun vor Skov til Last.  
fest, ich will dich lehren. Spu-ke-rein kann man entbehren in solch al-tem Eu-len-nest.

Agathe. Anna.

Hold vor Stamme-fa'r i Æl- - re Ei! den Her-re graa steds jeg ag- - te maa. Kun hans  
Las das Ah-nen-bild in E- - ren Ei dem al-ten Herru zoll ich Ach-tung gern. doch dem

Agathe. Anna.

Træl jeg vil de læ-re me-re tro at være. Siig mig da: hvo er den Træl? Det er  
 Knechte Sit-te lehren kann Re-spekt nicht wehren. Sprich wen meinst du welchen Knecht? Nun den

Sømmet! kan du spørge! bør det ei for Her-ren sørge? Ned han faldt! siig, var det vel?  
 Na-gel! kanst du fra-gen! sollt er seinen Herrn nicht tragen? liess ihn fall'n, war das nicht schlecht?

Agathe. Anna.

Du har Ret! en tro-løs Træl! ja vist en tro-løs Træl! det var ei  
 Ja ge-wiss! das war nicht recht, gewiss ge-wiss ge-wiss das war nicht

ned han faldt, siig var det vel? ja vist en tro-løs Træl! det var ei  
 liess ihn fall'n war das nicht schlecht, gewiss ge-wiss ge-wiss das war nicht



Anna.

29

Griller ha--der  
Grillen sind mir  
Scherzando.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef, starting with a whole note rest followed by a melodic phrase. The middle staff is the piano accompaniment in treble clef, featuring a complex, rhythmic pattern with many sixteenth notes. The bottom staff is the piano accompaniment in bass clef, providing a harmonic foundation with chords and moving lines. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. Performance markings include 'cresc.' and 'mf'.

jeg som Pesten! Al-tid med freidigt Mod hen-sei-le Li-vets Flod, det gjør et lystigt Blod.  
bö-se Gäs-te, im-mer mit leichtem Sinn, tan-zen durch's Le-ben hin, das nur ist Hochge-winn.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef, containing the lyrics. The middle staff is the piano accompaniment in treble clef, continuing the rhythmic pattern from the first system. The bottom staff is the piano accompaniment in bass clef, providing a harmonic foundation. The key signature and time signature remain the same as in the first system.

Sor-ger og Kummer maa man ned-däm--pe, Sor-ger og Kummer maa man ned-däm--pe sted-se med frei--digt  
Sor-ger und Gram, muss man ver-ja--gen Sor-ger und Gram, muss man ver-ja--gen, im-mer mit leich-tem

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef, containing the lyrics. The middle staff is the piano accompaniment in treble clef, continuing the rhythmic pattern. The bottom staff is the piano accompaniment in bass clef, providing a harmonic foundation. The key signature and time signature remain the same as in the first system.

Mod. Grillen ha--der jeg som Pe--sten! stedse med frei--digt Mod hensei--le Li--vets Flod,  
Sinn! Grillen sind mir bö--se Gäs--te im--mer mit leich--tem Sinn, tanzen durch's Le--ben hin,

det giör et lystigt Blod. Grillen ha--der jeg som Pe--sten, ha--der jeg som Pe--  
das nur ist Hochge--winn, Grillen sind mir bö--se Gäs--te bö--se, bö--se Gäs--

Agathe.

Hvo he--tvin--ger Hjer--tets Lu--e? hvor er  
Wer he--zwingt des Bu--sens Schla--gen wer der

sten.  
te. Grillen ha--der jeg som Pesten stedse med frei--digt Mod  
Grillen sind mir bö--se Gäs--te, im--mer mit leich--tem Sinn,

El - - - skovs sik - - - kre Tröst steds for dig min El - - - skte  
 Lie - - - be sü - - - sen Schmerz stets um dich Ge - lieb - - - ter

henseile Li-vets Flod, det gjør et lystigt Blod. Sørger og Kummer maa man neddæm - - pe Sørger og Kummer  
 tan zen durch's Le - ben hin, das nur ist Hochge - winn Sorgen und Gram muss man ver - ja - - gen Sorgen und Gram

gru - - - e maa mit angst op - - - fyl - - - dte Bryst  
 za - - - gen muss dies ahndungs - - vol - - - le Herz,

maa man neddæm - - pe det gjør et lystigt Blod. Griller ha - - der jeg som Pesten! stedse med freidigt Mod  
 muss man ver ja - - gen das nur ist Hochge - winn Grillen sind mir bö - - se Gäs - te immer mit leichtem Sinn

maaa mit angst opfyldte  
muss dies ahnungs volle

henseile Livets Flod, det gjør et lystigt Blod Grillen haader jeg som Pesten, haader jeg som Pe-  
tanzen durchs Leben hin, das nur ist Hochgewinn, Grillen sind mir böse Gäste, böse böse Gäs-

Bryst! steds for dig min Elskte grue maa mit angst  
Herz! stets um dich Geliebter zaagen muss dies ah

sten stedse med freidigt Mod freidigt kun henseile Livets Flod henseile  
te immer mit leichtem, mit leichtem Sinn tanzen durchs Leben hin, tanzen durchs

op - fyl - te Bryst  
nugs - vol - le Herz

for dig  
um dich

maa det gru - e!  
muss es za - gen,

det  
dies

smilen - de Li - vets Flod. Griller jeg ha - der, jeg ha - der som Pe - sten  
Le - hen, durchs Le - ben hin Grillen sind mir bö - se, bö - se Gäs - te

Griller jeg ha - der, jeg ha -  
Grillen sind mir bö - se, bö -

angst - op - fyld - te Bryst!  
ah - nugs - vol - le Herz!

der som Pe - sten!  
se Gäs - te.

*pp*



Cavatina af Jægerbruden.

C. M.v. Weber.

Adagio

Agathe

Og visner end den re-ene Lil- lie, ei  
Und ob die Wol-ke sich ver hül- le, die

Jor den dræ- be kandens Frøe; Der raa-der dog en hellig Villie; hvad kom fra Gud, det kan ei  
Son-ne bleibt am Himmels-zelt, es wal-tet dort ein heil'ger Wille nicht blindem Zu- fall dient die

døe.  
Welt.

Ei Dydens Spi-re vor-der qvalt, et kiærligt Væ-sen styr-er alt.  
Das Au-ge e- - -vig rein und klar, nimmt al-ler We-sen lie-bend wahr.

Ei Dy-dens Spi-re vor-der qvalt, et kiær - - - - - ligt Væ - - - - - sen sty-rer alt, ei Dydens Spi-re vor-der  
 Das Auge e-wig rein und klar, nimmt al - - - - - ler We - - - - - sen lie-bend wahr, das Auge e-wig rein und

qvalt, hans Godhed sty-rer Alt. Al-fa - - - - - der  
 klar, nimmt Al-ler lie-bend wahr. Für mich. wird

mig. og vil be-va-re, han er mit Haab, min fa- - - - - ste Borg og tru-er mig end  
 auch der Va-ter sor-gen, dem kindlich Herz und Sinn ver-traut, und wär diess auch mein

Dö - - - dens Fa - - re det fyl - der ei mit Brüst med Sorg  
 letz - - - ter Mor - gen, rief mich sein Va - ter - wort als Braut

Han som har Ha - vets Draa - ber  
 Sein Au - ge e - - wig rein und

talt hans Fa - der öi - - e sku - er alt. Han, som har Havets Draaber talt, hans Fa - - - - - der  
 klar, nimm - t mei - ner auch mit Lie - be wahr. Sein Au - ge e - - wig rein und klar, nimm mei - - - - - ner

Öi - - - sku - er Alt. han, som har Ha - vets Draaber talt, hans Öi - e sku - er Alt.  
 auch mit Liebe wahr, Sein Au - ge e - - wig rein und klar, nimm mei - ner liebend wahr.

Allegro feroce ma non troppo presto.

Vise af Jægerbruden.

C. M.v. Weher.

Casper.

Her i Jor-dens Jammer-dal var dog i - - - del Sorg og  
 Hier i m jrdsschen Jammer-thal wär doch nichts als Plack und

Qual, bar ei Ran-ken Dru--er;  
 Qual, trüg der Stock nicht Trau--ben:  
 derfor til mit sidste Suk jeg af Flaskens  
 darum bis zum letzten Hauch sezz ich auf Gott

Kluk-Kluk-Kluk su-ger Glæ--dens Lu--er,  
 Bachus Bauch! mei-nen fes--ten Glau--ben,  
 su-ger Glæ--dens Lu--er,  
 mei-nen fes--ten Glau--

er.  
ben.

D: S:

2.

Een er een, og tre er tre!  
 Smukt addeer nu, lad mig see,  
 Hvad er Vinen værdig?  
 Tærningspil og Lykkegarn,  
 Og et deiligt Pigebarn,  
 Saa er Glæden færdig.

3

Uden sligt Trifolium,  
 Intet ægte Gaudium,  
 Siden Edens Dage,  
 Skynd dig da at vorde viis!  
 Saadan kun til Paradis  
 Vender du tilbage.

2.

Eins ist Eins und drei sind drei!  
 Drum addirt noch zweierley  
 Zu dem Saft der Reben!  
 Kartenspiel und Würfellust  
 Und ein Kind mit runder Brust  
 Hilft zum ew'gen Leben,

3.

Ohne dies Trifolium  
 Giebts kein wahres Gaudium  
 Seit dem ersten Übel.  
 Flaschen sey mein A. B. C.  
 Würfel Karte Kätherle  
 Meine Bilder. Fibel.

Allegretto.

At hun græder slet kun klæder deilig  
Trübe Augen Liebchen tau-gen ei-nem

Brud til Bryl-lups-færd. Graad kun klæder slet til Bryl-lups-færd. At hun  
hol-den Braüt-chen nicht trü-be Au-gen, Lieb-chen tau-gen nicht trü-be

græder, slet kun klæder deilig Brud til gla-de Bryl-lups-  
Au-gen Lieb-chen tau-gen ei-nem hol-den Braüt-chen

færd.  
nicht.

*f*

Hun maa fun - - - kle og for - dun - - - kle sødt be - ha - ge, snelt ind - ta - ge  
 Dass durch Blic - - - ke sie er quik - - - ke und be - glücke, und be - stricke

alt i hen - des Trol - - - dom drage, hvad sig vo - - - ver  
 al - les um sich her ent - zücke, das ist ih - - - re

*f* *sp*

hen--des Skjøn--hed nær hvad sig vo--ver hen--des Skjøn  
 schön--ste schön--ste, Pflicht; das ist ih--re schön--ste, schön

hed nær.  
 ste Pflicht.

Lad i Klo--ster--sæ--de stak--kels Non--ne græ--de:  
 Lass in ö--den Mau--ern Büs--se--rii--nen trau--ern,



du gaer Glædens Ro... sen... vei! snart er tændt hver Høi... tids... kjer... te, Hjer... te  
 Dir winkt ros... ger Hoff... nung Licht! schon ent... zün... det sind die Ker... zen zum Ver...

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, featuring a melody with various note values and rests. The middle staff is the right-hand piano accompaniment, starting with a forte (*ff*) dynamic and transitioning to piano (*p*). The bottom staff is the left-hand piano accompaniment, also starting with a forte (*ff*) dynamic. The music is in a minor key, indicated by the key signature.

han... ker snart ved Hjer... te snart er tændt hver Høi... tids... kjer... te  
 ... ein ge... treu... er Her... zen schon ent... zün... det sind die Ker... zen

The second system of the musical score continues the vocal and piano parts. The vocal line maintains its melodic flow. The piano accompaniment continues with similar textures, including chords and moving lines in both hands.

Du gaer Glædens Ro... sen... vei! Fav... re Pi... ge! gram dig  
 Dir winkt ros... ger Hoff... nung Licht, hol... de Freun... din za... ge

The third system of the musical score concludes the piece. The vocal line ends with a final note. The piano accompaniment features a forte (*ff*) dynamic and ends with a final chord. The overall structure is a three-part setting of a hymn.

ei! min A ga the stands din Kla ge!  
 nicht hol de Freun din, Hol de za ge nicht,

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line in a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It contains the lyrics: "ei! min A ga the stands din Kla ge!" on the first line and "nicht hol de Freun din, Hol de za ge nicht," on the second line. The middle staff is the right-hand piano accompaniment in a treble clef, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment in a bass clef. The music features various ornaments, including trills and grace notes, and dynamic markings such as accents and hairpins.

fav re Pi ge, gram dig ei! min A ga the!  
 hol de Freundin za ge nicht hol de Freun din

The second system of the musical score continues with three staves. The vocal line (top staff) has the lyrics: "fav re Pi ge, gram dig ei! min A ga the!" on the first line and "hol de Freundin za ge nicht hol de Freun din" on the second line. The piano accompaniment (middle and bottom staves) continues with similar musical notation, including trills and dynamic markings.

stands din Kla ge!  
 Hol de za ge nicht, min Ven in de, fav re  
 hol de Freundin, hol de

The third system of the musical score consists of three staves. The vocal line (top staff) has the lyrics: "stands din Kla ge!" on the first line, "Hol de za ge nicht," on the second line, and "min Ven in de, fav re" on the third line, and "hol de Freundin, hol de" on the fourth line. The piano accompaniment (middle and bottom staves) continues with similar musical notation, including trills and dynamic markings.

Pi - - - ge, gram - - - dig ei min A - - - ga - - - the gram dig  
 Freun - - - din za - - - ge nicht, hol - - - de Freun - - - din za - - - ge

*cresc.*

ei, mit A - - - ga - - - the gram dig ei - - - A - - - ga - - - the gram dig ei! gram dig  
 nicht, hol - - - de Freun - - - din za - - - ge nicht, hol - - - de Freun - - - din za - - - ge nicht, za - - - ge

*ff* *ff*

ei, gram dig ei!  
 nicht, za - - - ge nicht.

*ff*

Skovens Krone, løft min To--ne sa--ligt op mod Herrens Thro--ne! San--gen  
Lei-se, lei-se, from-me Wei--se, schwing dich auf zum Sternen-krei-se! Lied er--

hæ-ve, San--gen svæ-ve did, hvor Stierner klart sig hæ--ve. Jeg op--vender mi--ne  
schal-le, fei--ernd wal-le, mein Ge-bet zur Him-mels-hal--le! Zu dir wen-de ich die

Hæn-der, Gud til dig, som Hjertet kien-der! mig fra Fa--re du be--va--re. Send til  
Hæn-de, Herr ohn' An-fang und ohn' En--de. Vor Ge--fah--ren uns zu wah--ren, sen--de

Tröst din En-gle-ska-re!  
dei-ne En-gel-schaa-ren!

Arie af Jægerbruden.

C. M. v. Weber. 40

Moderato

Gjen\_nem Sko\_ve, gjen\_nem Luude drog jeg  
 Durch die Wäl\_der, durch die Au\_en zog ich

för med ly\_stig Fart. Alt, hvad Blikket öi\_\_ne kunde, traf den sik\_re Kug\_\_le snart. Alt hvad  
 leicht\_en Sin\_nes hin! Al\_les, was ich konnt'erschauen, war des si\_\_chern Rohrs Gewinn, al\_\_les,

Blikket öi\_\_ne kun\_de, traf den sik\_\_re Kug\_\_le snart.  
 was ich konnt'erschau\_en, war des si\_\_chern des si\_\_chern Rohrs Ge\_winn.

Og om Aft--nen med mit Byt-te min A--ga--the let og  
A--bens bracht ich rei-che Beute, und wie ü--ber eig--nes

fro gik jeg til din Hyt-te og du kjær-ligt lön-ned Jæ--ge-ren, med et  
Glück, drohend wohl dem Mör-der, freute sich A--ga--thens Lie--bes-blick, freu--te

sa--ligt sa--ligt El--skovs blik og du kjærligt lön--ned Jæ--ge-ren med et sa--ligt  
sich A--ga--thens Lie--bes-blick, freu--te sich A--ga--thens Lie--bes-blick, freu--te sich A--

El-skovsblik, et sa-ligt El-skovs-blik.  
ga-thens, A-ga-thens Lie-hes-blick.

tremul.

Recit. Har du mig nu forladt o Himmel!  
Hat denn der Him-mel mich ver-las-sen?

Recit. staaer jeg min Af-grund, ved din  
die Vorsicht ganz ihr Aug ge-

Tempo.

Recit. Bred og styrter bleg og ho-ved-svimmel for-tvivlen-de i Dy-bet ned?  
wandt? soll das Ver-der-ben mich er-fas-sen? ver-fiel ich in des Zu-falls Hand?

Tempo.

crescendo.

*ff* *pp* *f* *ff*

Andante con moto.

Nu hun i sit Vindue  
Jetzt ist wohl ihr Fenster

*ff* *pp* *pp* *pp*

*dolce.*

sid der, ven ter tro sin Hjertenskjær Skovens mun tre Fug le qvid der ty der, Bei le ren er  
af fen und sie horcht auf mei neu Tritt, lässt nicht ab vom treu en Hof fen: Max bringt gu te Zei chen

nær, ty der: Bei le ren er nær. Vin den, som i Lø vet  
mit! Max bringt gu te Zei chen mit. Wenn sich rauscend Blät ter



le ger tidt alt hen de skjelsk be drog; naar en Green sig stærkt be  
 re gen, wäht sie wohl; es sey mein Fuss, hüpf vor Freuden, wink ent

ritard: tempo.  
 væ ger for sin Elsker hun det tog, for sin Elsker hun det tog naar en  
 ge gen nur dem Laub, nur dem Laub den Lie bes gruss hüpf vor

ritard: tempo.

Green sig stærk be væ ger for sin Ven hun strax det tog.  
 Freuden, winckt ent ge gen nur dem Laub den Lie bes gruss.

ritard.

pp

Scene og Arie af Jægerbruden.

C. M. v. Weber. 1

Andante. Recitativo.

Agathe.) Wie nahte mir der Schlummer, bevor ich ihn gesehn, ja Liebe pflegt mit Kümer stets Hand in Hand zu gehn!  
 Hvor rolig var min Slum mer, før jeg den Elste saae! med Elskov plei-er Kümer jo Haand i Haand at gaee.

dolce.

Adagio.

Ob Mond auf seinem Pfad wohl lacht? Welch schö- - - - ne Nacht! Lei- se, lei- - se  
 Har Maa- nen alt vor Dal for- ladt? O skjö- - - - ne Nat! Sko- vens Kro- - ne,

from-me Wei- se, schwing dich auf zum Sternen-Kreise! Lied er- schalle, fei- ernd walle mein Ge- bet zur Himmels- löft min To- - - ne sa- - ligt op mod Herrens Tro- ne! San- gen bæ- ve, San- gen svæ- ve did, hvor Stjerner klart sig

cresc.

2

Recit.

hal - - - le!  
 ha - - - ve.

O wie hell die goldnen Sterne, mit wie reinem Glanz sie glühn: nur dort in der Berge  
 O hvor stærkt den gyldne Stjerne, blinker fra sin ble - - ge Leir. Hist kun, bag de Bjerge

Adagio.

Fer-ne, scheint ein Wetter aufzuziehn; dort am Wald auch schwebt ein Heer, dunkler Wolken dumpf und schwer; zu dir  
 fjerne, træk-er op et Tordenveir; og bag Sko-ven, sor- - - te-graa, dy- - be, tun-ge Sky- - er staae. Jeg op - -

wen-de ich die Hän-de, Herr ohn' Anfang und ohn' En-de! vor Ge-fahren uns zu wahren, sen-de dei- - ne Engel  
 ven-der mi- - ne Hæn-der, Gud til dig, som Hjertet kjender! mig fra Fa-re du be-va-re. Send til Trøst din Engle -

Andante.

Scha - - - ren!  
 ska - - - re.

Al - les pflegt schon längst der Ruh, trauer Freund, wo wei - lest  
 Alt til Hvi - - le ha - - ster hen, hvor-for dvæ - - ler du, min



du? Ob mein Ohr auch eifrig lauscht nur der Tannen Wipfel  
 Ven? Öret hörer ei din Sang; Vinden kun i Grannens



rauscht, nur das Birkenlaub im Hain, flüstert durch die  
 Hang. Birke lövet dybt i Lund hvidsker hen til

Recit:



heh...re Stille, nur die Nachtigall und Grille, scheint der Nachtluft sich zu freun,  
 Es...pe...du...sken; Nat...ter...galen höit i Busken glæder sig ved Nat...ten kun.

*accelerando.*

Doch wie! täuscht mich nicht mein Ohr!  
 Hvad nu? lar -- mer det ei hist?

Dort klingts wie Schritte! dort aus der Tannen  
 Hans Skridt jo ly -- der! han ud af Krattet

*Agitato.*

Mitte kommt was hervor. Er ist's! er ist's! die Flagge der Lie-be mag wehn! Dein Mäd - - - - - chen  
 bryder; ham er det vist. Han kom, han kom! nu vin-ke skal Kjer-ligheds Flag. Dig ven - - - - - ter

*Recit.*

wacht noch in der Nacht!  
 nar din Hjer- - - - tens-kjer.

Er scheint mich noch nicht zu sehn!  
 Hvor seent han kommer i -- dag!

*cres. e stringendo*

Gott! täuscht das Licht des Mond's mich nicht, so schmückt ein Blumenstrauss den Hut! ge-wiss! er hat den be-sten  
 Gud, Maa-nens Glands en Blom-sterkrands mig vi-ser, slyngt om hans Hat. O Fryd! hau Krandsen vandt, ved

*f* *cresc.*

Schuss gethan, das kün-det Glück für Mor-gen an! O süs-se Hoffnung neu he-leb-ter  
 hed-ste Skud J-mor-gen vin-der han sin Brud. Ja Haab du smiler, har mig ei for-

Vivace con fuoco.

Muth!  
 ladt

All' mei-ne Pul-se  
 Snart ven-der Glæden til-

*fp* *cresc.*

schla-gen, und das Herz wallt un-ge-stüm, süß ent-zückt ent-ge-gen ihm, süß ent-  
 ba-ge at-ter Hjer-tet ban-ker frit. Elsk-te Ven-det mö-der dit Elsk-te

zückt ent-ge-gen ihm! Könnt ich das zu hof-fen  
 Ven-det mö-der dit! Gud! hvor kun-de jeg for-

wa-gen, könnt ich das zu hof-fen wa-gen, könnt ich das zu hof-fen  
 sa-ge? Gud! hvor kun-de jeg for-sa-ge; Gud hvor kun-de jeg for-

wa--gen ? Ja ! -- es wandte sich das Glück zu dem theu-ren Freund zu--rück: will sich  
sa--ge ? Ja -- mit Held du kom i---gjen med den dy--re--ba-----re Ven. Smile

mor--gen treu be-währen, will sich mor--gen treu be-währen, ist's nicht Täuschung!  
vil du os i-mor-gen smi-le vil du os i-mor-gen. In--tet Vee nu,

ist's nicht Wahn! \_\_\_\_\_ Him-mel! nimm des Dan-kes  
in--tet Ak \_\_\_\_\_ Him-mel for du dräbte



Zäh-ren, für dies Pfand der Hoff-nung an, Him-mel! nimm des Dan-kes  
Sor-gen, see min Taa-re, tag min Tak Him-mel for du drøb-te

Zäh-ren, für dies Pfand der Hoff-nung an! All' meine Pul-se  
Sor-gen see min Taa-re tag min Tak. Snart vender Glæ-den til-

schlagen, und das Herz wallt un-ge-stüm, all' meine Pul-se schla-gen, und das Herz wallt un-ge-  
ba-ge at-ter Hjer-tet ban-ker frit. Snart vender Glæden til-ba-ge, at-ter Hier-tet ban-ker

*con tutta forza.*

stüm, süß entzückt entge-gen ihm, — ent-ge-gen ihm, süß ent-zückt — ent-ge-gen  
 frit. Elsk-te Ven det mö-der dit — det mö-der dit Elsk-te Ven — det mö-der

Colla parte. à Tempo. *cres-cendo*

ihm, süß ent-zückt — ent-ge-gen ihm, ent-zückt ent-ge-gen  
 dit Elsk-te Ven — det mö-der dit Elsk-te Ven det mö-der

*ff*

ihm.  
dit.